

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

V. Vortrag, Azimut und Almucantarath in der Aequinoctical aufzureissen. Fig.
LXVI. und LXVII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

kommen. Also hast du eine Superior-Æquinoctial, und auch zugleich eine Inferior mit denen Italiänischen und Babylonischen Stunden aufgerissen/ wie die Figur zu erkennen gibt.

IV. Vortrag/

In der Æquinoctial die Planeten-Stunden verzeichnen.

Fig. LXV.

Auf fürgestellter Æquinoctial, mit denen Zeichen des Zodiaci und Horizont-Lini KL, theile die Tropicos $\odot$ und P , wie auch den Bogen des γ und m , desgleichen den Bogen m und K , jeden in 12. gleiche Theil/ zeuch auß denen Puncten/ so im Tropico $\odot$ seynd gemacht/ an die/ so in den Bogen der γ und m , verzeichnet seynd/ die Planet-Stunden in der Superior-Uhr/ und auf seibige Weise werden auß denen Puncten/ so im Tropico P verzeichnet seynd/ an die in dem Bogen des m und K gemachte Puncten/ die Planet-Stunden in der Inferior-Uhr gezogen.

V. Vortrag/

Azimut und Almucantarath in der Æquinoctial aufreissen.

Fig. LXVI. und LXVII.

Verfertige dir ein Æquinoctial, nach Lehre Fig. LXII. mit denen Zeichen-Böden des Zodiaci, Horizont-Lini KL, ersten Vertical-Lini MN, des Zeigers Ort E, Länge des Zeigers EF, und Puncten O, welche auf der Lini CD verzeichnet wird/ wie im Fundament ist gelehret worden.

Reisse auß O einen Circul nach Wohlgefallen/ theile denselbigen in 36. gleiche Theil/ deren jeder 10. Grad gilt/ zeuch durch das Centrum O,

5 3

und

und diese gegeneinander stehende Theil im Circulo Riß/ blinde Linien/ so die Horizont-Lini schneiden in Puncten / durch welche und den Punct I, die Azimut-Linien gezogen werden.

Die Almucantarath werden auf diese Linien/ vermittelst eines hierzu aufgerissenen / von 10. zu 10. Grad abgetheilten Quadranten / welcher allhier mit denen Buchstaben F G H verzeichnet ist/ eingetragen / dessen Bogen solle so weit zur linken Hand G gerissen werden / und auf denselbigen so viel Grad Linien auß G, zur linken Hand hinum getragen/ als Almucantarath oberhalb des Horizonts/ auf die Azimut-Linien können verzeichnet werden/ dann die Lini F G des Quadranten / fürstellet die Horizont-Lini der Uhr.

Nachdem du dieses alles also verstanden / so nimm in der Uhr die Weite I F, trage sie im Quadranten auß F gegen H, gibt den Punct I, zeuch auß I, der Lini F G eine Parallel, als I M, welche die erste Vertical-oder Azimut-Lini M N der Uhr fürstellet.

Ferner nimm in der Uhr auß O alle die Durchschneidungen der Azimut - Linien im Horizont, trage sie im Quadranten auß F, auf die Lini F G, und mache Puncten/ zeuch auß I, durch diese Puncten gerade Linien / welche die Azimut-Linien der Uhr fürstellen.

Diese Linien sollen alle zu rechter Hand der Lini I M übergetragen werden/ allerdings / wie sie zur linken gezogen seynd / welches kan geschehen/ so man auß I einen blinden Bogen nach Wohlgefallen reisset / man welches Durchschnitt in der Lini I M, die Azimut-Linien zu rechter Hand hinüber

über getragen werden/wie im V.Capitul/IV. Vortrag/ Fig.XVII. von der 5. und 7. Stund, Eini ist gelehret worden.

Nachdem diese Linien also zur rechten / als wie sie zur linken Hand seynd gezogen worden / können die Almucantarath auf denselbigen leicht genommen/ und in der Uhr auf die Azimut-Linien getragen werden/ wann man nur Achtung auf die Schneidungen der Azimut- und Grad-Linien im Quadranten gibt / dann die Schneidungen zwischen denen Linien FG und IM, sollen in der Uhr auß I, auf die Azimut-Linien / zwischen der Horizont- und erster Vertical-Lini gebracht werden/ wie folget :

Nimm im Quadranten die Weite I, und Schneidung der Azimut-Lini 10. in der Grad-Lini 10. des Quadranten/ welches ist im Punct P, trage sie in der Uhr auß I auf die Azimut-Linien 10. welche zwischen der Horizont- und erster Vertical-Lini gezogen seynd / gibt auß der Azimut-Lini 10. zur rechten Hand den Punct P, desgleichen auß der Azimut-Lini 10. zur linken Hand auch einen solchen Puncten / (wiewohl derselbige mit keinem Buchstaben verzeichnet ist/) durch welche der Almucantarath-Bogen 10. gehen wird.

Desgleichen sollen die Schneidungen der Azimut- und Grad-Linien des Quadranten zu rechter Hand der Lini IM, in der Uhr auß I auf die Azimut-Linien / so unterhalb der ersten Azimut-Lini MN gezogen seynd/ getragen werden.

Als zum Exempel: Nimm im Quadranten auß I die Weite bis in Q, allwo die Grad-Lini 30. des Quadranten/von der fürgestellten Azimut-Lini